Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München

Abteilung Gymnasium · Referat Moderne Fremdsprachen (Englisch)
Tel.: 089 2170-2135
E-Mail: sibylle.mayer@isb.bayern.de

September 2025

Kontaktbrief 2025

An die Lehrkräfte für das Fach Englisch

über die Fachschaftsleitungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlichen Dank für Ihr großes fachliches und pädagogisches Engagement im Schuljahr 2024/25!

Durch den Einsatz bewährter Methoden und Ihren routinierten Umgang mit den täglichen Herausforderungen haben Sie Ihre Schülerinnen und Schüler auch in diesem Schuljahr verantwortungsvoll begleitet. Der Aufwuchs des G9 in die Profil- und Leistungsstufe brachte zahlreiche Neuerungen mit sich – insbesondere im Hinblick auf Rahmenbedingungen sowie Aufgaben- und Prüfungsformate. Diese Veränderungen erforderten besonderen Einsatz, um Ihre Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die erste Abiturprüfung des G9 im Schuljahr 2025/2026 vorzubereiten.

Wie in jedem Jahr erhalten Sie mit dem Kontaktbrief aktuelle Informationen zum Fach Englisch am Gymnasium sowie Einblicke in die Arbeit des Fachreferats Moderne Fremdsprachen am ISB. Darüber hinaus finden Sie Hinweise zu weiteren Themen, die für Ihre Arbeit von Interesse sein könnten. Danke, dass Sie die enthaltenen Informationen im Rahmen der ersten Fachsitzung des neuen Schuljahres an Ihre Fachschaftskolleginnen und -kollegen weitergeben.

Für Rückmeldungen zu den angesprochenen Inhalten sowie für Anregungen und Impulse aus Ihrer Praxis bin ich Ihnen dankbar.

Inhaltsübersicht

1 Abiturprüfung 2
2 Fachspezifische Informationen 5
3 Fortbildungen und Tagungen 10
4 Weitere Informationen 15

1 Abiturprüfung

Sonderjahrgang Abiturprüfung 2025

Die gymnasialen Abiturprüfungen im Jahr 2025 wurden und werden getragen von über 100 öffentlichen und staatlich anerkannten Gymnasien, die das sogenannte Auffangnetz bildeten (vgl. unter Abiturprüfung 2025 auch die Hinweise zum Wiederholungsabitur im Herbst 2025). Diese Gymnasien richteten in den Schuljahren 2023/2024 und 2024/2025 letztmals eine G8-Qualifikationsphase (Q11/Q12) ein. Bayernweit nahmen dort im Frühjahr 2025 knapp 6000 Schülerinnen und Schüler an der Abiturprüfung 2025 teil. In den Vorjahren waren es jeweils etwa 34.000 Abiturientinnen und Abiturienten; der erste G9-Jahrgang 2026 wird wieder vergleichbar groß sein. Aufgrund dieses sehr kleinen letzten G8-Jahrgangs 2025 und dessen nicht repräsentativer Zusammensetzung sind die Abiturergebnisse nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar. Die im Jahr 2025 prüfenden Gymnasien des Auffangnetzes erhalten bis zum Beginn des Schuljahres 2025/2026 die üblichen Informationen zu den Abiturergebnissen. Vor dem skizzierten Hintergrund wurde 2025 auf die Erhebung der Aufgabenwahl verzichtet und wird an dieser Stelle von einer Zusammenfassung fachspezifischer Ergebnisse zum Abitur 2025 abgesehen.

Schriftliche Abiturprüfung 2026

Die Termine der schriftlichen Abiturprüfungen 2026 werden auf der Homepage des Staatsministeriums veröffentlicht.

Für den Prüfungstermin 2026 gelten die im Schreiben des Staatsministeriums Nr. V.6-BS4402.8/99/1 vom 12.06.2023 (Schriftliche Prüfungsformen in der Profil- und Leistungsstufe und im Abitur) und im Schreiben des Staatsministeriums Nr. V.6-BS4402.8/92/3 vom 23.05.2022 (Themenfelder Englisch / Französisch) mitgeteilten Regelungen.

Der Prüfungsablauf gestaltet sich folgendermaßen:

grundlegendes Anforderungsniveau (gA)

08:15-08:45 Uhr Bearbeitung des Prüfungsteils A (Hörverstehen)

09:00-13:15 Uhr Bearbeitung der Prüfungsteile B (Schreiben) und C (Sprachmittlung)

erhöhtes Anforderungsniveau (eA)

08:15-08:45 Uhr Bearbeitung des Prüfungsteils A (Hörverstehen)

09:00-13:45 Uhr Bearbeitung der Prüfungsteile B (Schreiben) und C (Sprachmittlung)

Aktuell nicht vorgesehene Änderungen im Prüfungsablauf sind ggf. den einschlägigen Schreiben des Staatsministeriums zum Ablauf der Abiturprüfungen zu entnehmen. Die Organisation und Verteilung der Aufgaben für einen eventuell nötigen Nachtermin übernehmen die MB-Dienststellen.

Die für die schriftliche Abiturprüfung verpflichtend anzuwendenden Bewertungsraster stehen auf der Homepage des ISB (→ PuLSt-Tabellen) zum Download zur Verfügung. Die verpflichtend zu verwendende Bewertungstabelle (Excel-Tabelle) wird im März als Anlage zum Schreiben des Staatsministeriums zur Abwicklung der schriftlichen Prüfung an die Schulleitungen übermittelt. Die Schulleitungen werden gebeten, diese an die jeweiligen Fachausschüsse zur Weitergabe an die Fachlehrkräfte weiterzuleiten. Bitte besprechen Sie mit den Kolleginnen und Kollegen, dass die Tabelle passgenau zur Prüfungsaufgabe entwickelt wird und daher nicht verändert werden kann.

Diese Tabelle ist auch für Schülerinnen und Schüler mit nachgewiesener Hörschädigung zu verwenden. Ein Hinweis findet sich als Pop-Up-Fenster in der Tabelle: Ist eine Schülerin bzw. ein Schüler von der Teilaufgabe Hörverstehen befreit, entfällt die Eingabe eines Zahlenwertes in das hierfür vorgesehene Tabellenfeld. Keinesfalls ist der Wert „0“ einzutragen. Änderungen an den prozentualen Gewichtungen dürfen nicht vorgenommen werden. Die Tabelle berechnet die Leistung der Schülerin bzw. des Schülers mit nachgewiesener Hörschädigung daher korrekt.

Eine Positivkorrektur in der Abiturprüfung ist nicht notwendig, jedoch eine transparente und nachvollziehbare Korrektur im Sinne der Schülerinnen und Schüler. Sie sollte schließlich auch die Wortbedeutung der Gesamtnote (s. Art. 52 BayEUG) schlüssig abbilden.

Mündliche Abiturprüfung 2026

Die Termine der mündlichen Abiturprüfungen 2026 werden auf der Homepage des Staatsministeriums veröffentlicht.

Für den Prüfungstermin 2026 gelten die im Schreiben des Staatsministeriums Nr. V.6-BS5402.8/80/1 vom 12.06.2023 (Mündliche Prüfungsformen in der Profil- und Leistungsstufe und im Abitur) mitgeteilten Regelungen.

Für die mündliche Abiturprüfung steht eine Rechenhilfe auf der Homepage des ISB als unterstützende Hilfe zur Verfügung.

Absprachen für die ländergemeinsame Abiturprüfung Englisch

Zur Umsetzung des ländergemeinsamen Abiturs wurde im Fach Englisch ein neuer Grundstock von Operatoren veröffentlicht, der ab dem Prüfungsjahr 2027 gilt. Dort ist auch der alte, bisher gültige Grundstock hinterlegt. Zum Einüben der Operatoren können Sie Ihren Schülerinnen und Schülern diesen Selbstlernkurs an die Hand geben.

Des Weiteren wurden zwischen den Ländern Absprachen zu sprachlichen und formalen Analyseaspekten für die Teilaufgabe 2 bei Aufgaben zum Kompetenzbereich „Schreiben“ getroffen. Sowohl auf erhöhtem wie auch auf grundlegendem Anforderungsniveau wird in der Regel eine Aufgabenstellung zu Analyseaspekten bzw. Gestaltungsmitteln gestellt.

Im Folgenden werden die sprachlichen und formalen Analyseaspekte genannt, auf die entsprechend dieser Vereinbarung in Teilaufgabe 2 Bezug genommen werden kann; diese werden anhand von Gestaltungsmitteln exemplarisch konkretisiert:

Literarische Texte

Analyseaspekt	**Beispiel für Gestaltungsmittel**
use of language	choice of words, lexical fields, tone, stylistic devices, syntactic patterns
narrative techniques	narrative situation, point of view, mode of presentation, characterization, plot structure, time structure, setting

Nicht-literarische Texte

Analyseaspekt	Beispiel für Gestaltungsmittel
structure	line of argument, structural elements
use of language	choice of words, lexical fields, register, tone, stylistic devices, syntactic patterns
communicative strategies	forms of address, statistics, references, quotations, examples, perspective (e.g. balanced/one-sided form of presentation)

Die Analyseaspekte sind nicht durchgängig als jeweils klar abgegrenzte Kategorien zu verstehen. Einzelne sprachliche bzw. formale Gestaltungsmittel können in der Textanalyse als Beispiele für unterschiedliche Analyseaspekte genutzt werden. So kann z. B. die Wiederholung eines bestimmten Satzes im Verlauf einer Rede als Element von *structure* und zugleich von *use of language* verstanden werden.

Einzelne Gestaltungsmittel, z. B. *stylistic devices*, können in Abhängigkeit von der Textgrundlage, der Zielsetzung der Aufgabenstellung und dem Anforderungsniveau auch als Analyseaspekt verwendet werden, z. B*. Focus on structure and stylistic devices*. statt *Focus on structure and use of language*.

Aufgabenstellungen zur Teilaufgabe 2 können zusätzlich auf diskontinuierliche Texte (z. B. Bilder, Karikaturen, Poster, Diagramme, Tabellen, Schaubilder) Bezug nehmen. Diese können sowohl der Fundstelle des zu bearbeitenden linearen Texts entnommen sein als auch einer anderen Quelle entstammen. Die Aufgabenstellung verdeutlicht, ob ein diskontinuierlicher Text als eigenständiges Material in Bezug zum linearen Text oder als Bestandteil der Veröffentlichung mit dem linearen Text zu analysieren ist. Für die Analyse sind für den diskontinuierlichen Text je nach Aufgabenstellung auch typische Aspekte der visuellen Gestaltung (z. B. *composition, proportion, scale, symbolism, perspective*) sowie der sprachlichen Gestaltung (z. B. *captions, headings, slogans*) zu berücksichtigen.

Außerdem wird daran erinnert, dass alte Abituraufgaben gemäß KMS VI.8 5 S 5500-6.32147 vom 22.06.2009 nicht in großen Leistungsnachweisen verwendet werden sollen. Diese Regelung greift auch für die öffentlich zugänglichen Aufgaben aus dem Abiturpool auf der Homepage des IQB. Selbstverständlich können alte Aufgaben zu Übungszwecken herangezogen werden.

Abitur für andere Bewerberinnen und Bewerber

Bezüglich der Gestaltung der Abiturprüfungen für andere Bewerberinnen und Bewerber gelten die im Schreiben des Staatsministeriums Nr. V.6-BS4402.8/99/1 vom 12.06.2023 (Schriftliche Prüfungsformen in der Profil- und Leistungsstufe und im Abitur) und in der Anlage zu diesem Schreiben sowie die im Schreiben des Staatsministeriums Nr. V.6-BS4402.8/92/3 vom 23.05.2022 (Themenfelder Englisch) mitgeteilten Regelungen. Für die Bewertung der Abiturprüfung für andere Bewerberinnen und Bewerber (4. Prüfungsfach nach § 61 GSO) finden Sie die anzuwendende Berechnungstabelle (Excel-Tabelle) auf der Homepage des ISB. Die Lehrkräfte werden gebeten, die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Vorbereitung auf die Abiturprüfung über die für sie relevanten Regelungen zu informieren.

Ausweisung der GER-Niveaustufen im Abiturzeugnis

Die Bekanntmachung des Staatsministeriums über den Vollzug der Schulordnung für die Gymnasien in Bayern; hier: Zeugnismuster für die Gymnasien vom 12. April 2023 regelt u. a. die Ausweisung der Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) im Abiturzeugnis des neunjährigen Gymnasiums (G9). Bitte beachten Sie, dass für den Nachweis des in der Tabelle verzeichneten GER-Niveaus in den beiden Ausbildungsabschnitten der jeweiligen Jahrgangsstufe im Mittel mindestens 5 Notenpunkte erreicht sein müssen (Durchschnitt 4,5 Notenpunkte in beiden Ausbildungsabschnitten ≙ 5 Notenpunkte). Ist dies nicht der Fall, so ist die erzielte GER-Niveaustufe über die Leistung der nächstniedrigeren Ausbildungsabschnitte bzw. Jahrgangsstufe zu ermitteln, bei der im Mittel 5 Notenpunkte bzw. die Notenstufe „ausreichend“ erreicht wurden. Ergebnisse der schriftlichen oder mündlichen Abiturprüfung werden dabei nicht berücksichtigt. Die GER-Niveaustufen sind auch in einer Zusammenstellung auf der Homepage des ISB einsehbar.

Illustrierende Prüfungsaufgaben und kommentierte Beispielkolloquien

In Schuljahr 2025/2026 werden die schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen erstmals nach den neuen Rahmenbedingungen des G9 durchgeführt. Das Material für die schriftlichen und mündlichen Prüfungsaufgaben ermöglicht einen Einblick in die fachlichen Vorgaben und die Prüfungsanforderungen in den unterschiedlichen Abiturprüfungsfächern auf dem jeweiligen Anforderungsniveau:

- Die illustrierenden Prüfungsaufgaben zeigen für alle Fächer beispielhaft, wie die schriftliche Abiturprüfung im jeweiligen Anforderungsniveau ab dem Prüfungsjahr 2026 gestaltet sein kann. Sie sind weiterhin auf der Homepage des ISB einsehbar.
- Unter dem gleichen Link sind für alle Fächer auch Hinweise zur mündlichen Abiturprüfung abrufbar.

Ergänzend stehen im Prüfungsarchiv der BayernCloud Schule kommentierte Beispielkolloquien bereit (Login mit eigenen Zugangsdaten erforderlich). Die enthaltenen Beispiele und Anregungen illustrieren die fachliche Umsetzung einer möglichen Kolloquiumsprüfung im jeweiligen Anforderungsniveau für die verschiedenen Fächer. Zur Orientierung bzw. Weiterverwendung ist ein Download bzw. ein Ausdruck der – auch aus Gründen des Urheberrechts – nur für die Hand der Lehrkraft bestimmten Materialien möglich. Zur Veranschaulichung im Unterricht können Teile daraus genutzt werden. Die Weitergabe des urheberrechtlich geschützten Materials bzw. der gesamten Dokumente ist rechtlich nicht zulässig.

Wir bitten Sie, zur Orientierung für die Konzeption von Unterricht und Prüfungen in der Qualifikationsphase sowie für eine begleitende Beratung der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich der Wahl der Abiturprüfungsfächer weiterhin auf diese Materialien zurückzugreifen.

2 Fachspezifische Informationen

Moderne Fremdsprachen in den Jahrgangsstufen 5 bis 11

Das Schreiben des Staatsministeriums Nr. VI.2-BS3302.8/151/1 vom 24.07.2025 (Moderne Fremdsprachen in den Jahrgangsstufen 5 bis 11 des Gymnasiums) bietet aktuelle fachliche Informationen. Es ersetzt das Schreiben Nr. VI.6 – 5 S 5402.8 – 6b.95996 vom 05.08.2011 (Unterricht in den modernen Fremdsprachen in Bayern).

Themenfelder Englisch

In allen Modernen Fremdsprachen werden die zu behandelnden Themenfelder regelmäßig in Teilen erneuert. Wie im Schreiben des Staatsministeriums Nr. VI.2-BS5503.0/882/1 vom 28.05.2025 (Themenfelder Moderne Fremdsprachen) angekündigt, werden zwei der derzeit gültigen Themenfelder durch neue ersetzt, die erstmals für den Prüfungstermin 2027 relevant werden bzw. in den Fachunterricht der Qualifikationsphase 2025/2027 zu integrieren sind. Alle aktuell und zukünftig gültigen Themenfelder können auf der Homepage des ISB eingesehen werden.

Jahrgangsstufenarbeiten Englisch

Im Schuljahr 2025/26 findet der Test am 29.09.2025 für die Jahrgangsstufe 10 (E1 und E2) und am 01.10.2025 für die Jahrgangsstufe 7 (E1) jeweils ab der 2. Stunde statt. Dem KMS VI.5-BS5402.0/57/1 vom 02.04.2025 können Sie entnehmen, dass die Durchführung der Jahrgangsstufentests für alle staatlichen, kommunalen und staatlich anerkannten Gymnasien verbindlich ist.

Informationen zur digitalen Bereitstellung der Jahrgangsstufentests in passwortgeschützten zip-Ordnern, Informationen zum Download der Prüfungsmaterialien über das Schulportal sowie zur Entschlüsselung der passwortgeschützten zip-Ordner und Hinweise zur Vervielfältigung, Verwahrung und Übergabe der Prüfungsmaterialien können dem KMS VI.5-BS5402.0/58/1 vom 01.07.2025 entnommen werden.

Die Jahrgangsstufentests werden benotet und die Ergebnisse für eine bayernweite Auswertung gemeldet. Digitale Auswertungshilfen werden kurz vor dem Testtermin auf der ISB-Webseite bei den „Informationen für Lehrkräfte“ zur schnelleren Erfassung der Daten angeboten; die Verwendung ist freiwillig. Die Funktionsweise der digitalen Auswertungshilfen ist im Hinweisblatt beschrieben, das Sie ebenfalls dort finden.

Laden Sie sich bitte immer die aktuellen und für das jeweilige Schuljahr neu erstellten Dateien herunter und verwenden diese. Sobald alle ausgefüllten Klassentabellen richtig abgespeichert wurden, wird in die „Schuldatei“ – Blatt „Datenübermittlung“ automatisch die Summe der an der Schule erreichten BE übertragen, die für die Übermittlung an das StMUK benötigt wird.

Zusätzlich wird bei Verwendung der digitalen Auswertungshilfe auch der Import der Daten in das im Schulportal bereitgestellte Online-Formular vereinfacht. Nähere Hinweise dazu können Sie ebenfalls dem Hinweisblatt entnehmen.

Die Audiodateien werden nur mehr als MP3-Dateien zur Verfügung gestellt.

Auch im Schuljahr 2025/26 kann die Schule wieder entscheiden, ob sie das im bayerischen Jahrgangsstufentest erzielte Ergebnis entweder als kleinen Leistungsnachweis (§ 23 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 GSO) oder – in Verbindung mit dem Ergebnis eines schulinternen Tests – als großen, eine Schulaufgabe ersetzenden Leistungsnachweis wertet (§ 22 Abs. 2 GSO); die Gewichtung der beiden Teile zueinander liegt dabei im pädagogischen Ermessen. Die Entscheidung trifft die Lehrerkonferenz (§21 Abs. 2 Satz 1, § 22 Abs. 2 Satz 2 GSO).

Für die Jahrgangsstufe 10 wird ein zweiter zentral gestellter Test angeboten, der gemeinsam mit dem Jahrgangsstufentest als Ersatz einer Schulaufgabe gewertet werden kann. Dieser findet am 18.06.2026 statt (2. Schulstunde, Dauer: 30-35 Minuten, keine Hilfsmittel). Die Testunterlagen werden digital über das Bayerische Schulportal bereitgestellt. Nähere Informationen zum Download-Zeitraum und zur Entschlüsselung sowie Hinweise zur Vervielfältigung der Prüfungsmaterialien erhalten Sie in einem KMS zeitnah vor dem Test. Der

Test mit einer Aufgabe zur Textproduktion (mind. 180 Wörter) enthält wieder eine Auswahlmöglichkeit aus drei Themen (darunter ein Bildimpuls).

Im ByCS Prüfungsarchiv (Login ist nötig) sind alle Aufgaben der vergangenen Jahre in vollständiger Form hinterlegt. Auch die Aufgaben des Zusatztermins für die Jahrgangsstufe 10 sind im Prüfungsarchiv der BayernCloud Schule zu finden und dort im Ordner des jeweiligen Testjahrs abgelegt.

Um Sie an der Ihrer Schule bei der langfristigen Planung zu unterstützen, finden Sie hier die Termine der Jahrgangsstufentests für die Jahre 2026/27 und 2027/28:

Jahrgangsstufe	Termine 2026/27	Termine 2027/28
Englisch 7 (E1)	01.10.2026	30.09.2027
Englisch 10 (E1 und E2)	29.09.2026	28.09.2027

Aufgrund von eingegangenen Rückmeldungen und Fragen hier ein paar weitere Informationen:

Die Kopiervorlagen der Tests sind derart gestaltet, dass beim Broschürendruck das Aufgabengeheft für die Prüflinge automatisch so ausgedruckt wird, dass diese während des Hörverstehens nicht umblättern müssen.

Die Textproduktion (Jgst. 7) bzw. Sprachmittlung (Jgst. 10) ist auf Schulaufgabenpapier zu schreiben, im Geheft ist hierfür kein Platz vorgesehen.

Grundlage für die Erstellung der Jahrgangsstufentests sind die Lehrpläne, nicht die Lehrwerke.

Rechtschreibfehler im Aufgabenteil Hörverstehen sind nicht zu ahnden.

Bei Schülerinnen und Schülern, die Maßnahmen des Nachteilsausgleich bzw. Notenschutz bei Lese-Rechtschreibstörung bzw. Hörschädigung in Anspruch nehmen, werden die Regeln angewandt, die auch bei schulinternen Leistungserhebungen für sie gelten. Rechtschreibfehler, die bedeutungsunterscheidend sind, werden als Fehler gewertet.

Bei den im Teil *Use of English* abgeprüften Inhalten handelt es sich durchweg um Phänomene, die auch von Schülerinnen und Schülern erkannt werden müssen, die den Nachteilsausgleich bzw. Notenschutz bei Lese-Rechtschreib-Störung in Anspruch nehmen.

Die Vergabe von halben BE ist bei der Korrektur überall dort möglich, wo es nicht explizit ausgeschlossen ist. Beim Teil *Use of English* werden nur ganze BE vergeben, da hier die korrekte Sprachbeherrschung und nicht der kommunikative Ansatz im Mittelpunkt steht.

Die Inhalte im Aufgabenteil *Use of English* beim Jahrgangsstufentest 7 bilden nicht nur den Stoff der Jahrgangsstufe 6 ab, sondern prüfen die kontinuierlich aufgebauten Kompetenzen ab, um damit den langfristigen Lernerfolg sicherzustellen.

Der Schwellenwert wurde in Jahrgangsstufe 7 auf 50% abgesenkt. Dies geschah zum einen, um sich an die Tests in den anderen Fächern anzugleichen und zum anderen, um der Verschiebung des Tests von Jahrgangsstufe 6 nach Jahrgangsstufe 7 Rechnung zu tragen.

Die Schwellenwerte für Schulaufgaben in der Unterstufe sind nicht bei 60% festgeschrieben. Ebenso wenig gibt es Aufgabenformate, die in Schulaufgaben nicht zugelassen sind – die kompetenzorientierte Aufgabenstellung in Leistungserhebungen ist der Lehrkraft und ihrem pädagogischen und fachlichen Ermessen überlassen.

Weiterer Hinweis:

Die Aufgabenformate des Jahrgangsstufentests unterliegen einem kontinuierlichen Entwicklungsprozess, der auf didaktischen und pädagogischen Erkenntnissen sowie ministeriellen Vorgaben basiert. In den Jahrgangsstufentests 2025/26 wird – trotz bereits angekündigter Anpassungen für zukünftige Prüfungen – noch einmal die Fehlersuche (*Error spotting*) als ein mögliches Aufgabenformat verwendet. Eine Weiterentwicklung ist vorgesehen.

VERA-8

Auch im Schuljahr 2025/2026 werden in der Jahrgangsstufe 8 die von der Kultusministerkonferenz initiierten, bundesweit einheitlichen Vergleichsarbeiten VERA-8 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik stattfinden. Die Termine sind innerhalb des Durchführungszeitraums (02.03.2026-13.03.2026) frei wählbar, es ist jedoch wichtig, dass die Testung in einem Fach für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 an der jeweiligen Schule zur gleichen Zeit durchgeführt wird. In diesem Durchgang ist (mit Ausnahme der Startchancenprogramm-Schulen) die Teilnahme für Englisch (1. Fremdsprache) verpflichtend. Detaillierte Hinweise zur Planung und Durchführung von VERA-8 sind den Schulen per KMS vom 11.07.2025 (V.7-BS4200.4.2.1/106/19) zugegangen. Die Vergleichsarbeiten ermitteln, wie gut die Schülerinnen und Schüler die bundesweit gültigen Bildungsstandards des Ersten bzw. Mittleren Bildungsabschluss am Ende der 9. bzw. 10. Jahrgangsstufe schon in der 8. Jahrgangsstufe erreichen. Die Testungen finden damit etwa ein bis zwei Jahre vor dem Zeitpunkt statt, an dem die Schülerinnen und Schüler die Bildungsstandards der Sekundarstufe I erreichen müssen. Es können daher auch Kompetenzen abgefragt werden, die im Unterricht noch nicht erworben wurden. Dies ist gewollt, um einen Überblick zu bekommen, wo die einzelnen Schülerinnen und Schüler stehen, und um bei Bedarf frühzeitig nachsteuern zu können. Aus diesen Gründen ist eine Benotung nicht möglich.

Nähere Informationen können Sie dem verlinkten Flyer sowie der Themenseite des ISB entnehmen.

Für Fragen, Wünsche und Anregungen im Zusammenhang mit der Durchführung der Vergleichsarbeiten in Bayern können Sie sich an das zuständige Referat wenden (vergleichsarbeiten@isb.bayern.de).

Serviceteil Englisch

Der Serviceteil Englisch bietet sowohl für Englisch als erste Fremdsprache als auch für Englisch als zweite Fremdsprache ein vielfältiges, sich ständig erweiterndes Angebot an analogen, teilweise digitalen und vollständig digitalen Aufgaben für alle Jahrgangsstufen und Kompetenzbereiche des LehrplanPLUS.

Über die Aufgaben-Übersichten auf der Homepage des ISB gelangen Sie direkt zu den im LehrplanPLUS hinterlegten Aufgaben, die didaktische und methodische Hinweise zur Umsetzung im Unterricht enthalten.

Für Englisch in der Mittelstufe wurden folgende Aufgaben ergänzt:

- Digitales Leseverstehen: *Christmas traditions in Canada*
- Schulung der interkulturellen Kompetenz im Rahmen der Auseinandersetzung mit der Thematik “*Trust in the police in* The Hate U Give (Angie Thomas)”. Die Stundenverlaufsplanung eröffnet zwei Wege: die Behandlung mit aber auch ohne Lektüre der Ganzschrift im Unterricht.

Für die Profil- und Leistungsstufe steht eine Auswahl an Aufgaben – sowohl für das grundlegende als auch für das erhöhte Anforderungsniveau – zur Verfügung, die thematisch passgenau für den LehrplanPLUS konzipiert wurden. Neu hinzugefügt wurden folgende Aufgaben:

- *Creative Ghana and Beyond*: ein umfangreicher und motivierender Selbstlernkurs zu Ghana als anglophonem westafrikanischem Land (gA)
- *Much Ado About Nothing*: ein schülernaher und interaktiver Kurs rund um die Thematik „Liebe“ in Shakespeares Komödie (gA)

Ferner sei an die Aufgabensammlung des IQB für Englisch erinnert, die eine breite Palette an Schreiben-, Hörverstehens- und Sprachmittlungsaufgaben beider Niveaustufen (gA, eA) zur Verfügung stellt.

Sprachzertifikat CAE (Cambridge Certificate in Advanced English)

Auch für das Schuljahr 2025/2026 ist es Schulen möglich, den Erwerb von außerschulischen Sprachzertifikaten anzubieten. Die nächste CAE-Prüfung findet am Samstag, 14.03.2026 (*Speaking*) und am Samstag, 21.03.2026 (zentrale schriftliche Prüfung) statt.

Das Schreiben des Staatsministeriums mit detaillierten Informationen zum CAE 2025/2026 finden Sie ab Herbst 2025 auf der Homepage des ISB. Anfragen bezüglich der Sprachzertifikate richten Sie bitte an die Landeskoordinatorin für die Modernen Fremdsprachen StDin Carmen Jung (E-Mail: Carmen.Jung@gyk.bayern).

Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Im zurückliegenden Schuljahr unterstützten viele Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler wieder mit einem beeindruckenden Engagement bei der Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen – herzlichen Dank! Sehr gelungene Beiträge können im Bayernteil der Bundeshomepage des Bundeswettbewerb Fremdsprachen angesehen werden.

Auch im neuen Schuljahr bietet der Bundeswettbewerb Fremdsprachen allen sprachbegeisterten Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihr Können in verschiedenen Kategorien unter Beweis zu stellen:

- Team Schule (Jahrgangsstufen 6-10): Video- oder Medienbeitrag (Gruppenarbeit von 3-10 Personen)
- SOLO (Jahrgangsstufen 8-10): Video zum Thema *Wenn Dinge sprechen könnten*; Klausur
- SOLO Plus (Jahrgangsstufen 10-13): Video zum Thema *Brücken bauen*; Klausur

Die Klausur im SOLO-Wettbewerb deckt die Kompetenzbereiche Hör-, Leseverstehen und Schreiben sowie Kenntnisse zu englischsprachigen Kulturräumen ab.

Die Videos des SOLO Plus werden im Herbst 2025 auf der Homepage des Bundeswettbewerb Fremdsprachen präsentiert, um sich dem Voting der interessierten Öffentlichkeit zu stellen. Die Jugendlichen kommen dann entweder durch die Juryentscheidung oder den Sieg beim Publikumsvoting ins Finale, an dem 55 Schülerinnen und Schüler teilnehmen und teambasiert mehrsprachige Aufgaben bearbeiten werden. Die besten Teilnehmenden der Kategorie SOLO Plus werden in die Förderung der Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen. In den anderen Kategorien erwarten die Siegerinnen und Sieger attraktive Geld- und Sachpreise.

Die Videos können als Gesprächsgrundlage im Unterricht dienen. Eine Einbringung als mündliche Note ist ausdrücklich gewünscht. Gemäß § 28 Absatz 4 GSO bzw. dem Schreiben des Staatsministeriums Nr. V.5-BS5400.16/93/1 vom 13.03.2023 (Berücksichtigung von

Wettbewerbsleistungen) inkl. Anlagen 1 und 2 ist eine Einbeziehung der Wettbewerbsleistung in die Jahresfortgangsnote möglich.

Die Ausschreibung des Bundeswettbewerbs erfolgt jährlich durch ein Schreiben des Staatsministeriums im September an die Schulleitungen. Die Anmeldung ist bis 06.10.2025 auf der o.g. Homepage möglich. Der Einsendeschluss für SOLO Plus liegt Ende Oktober 2025, für SOLO im Januar 2026 und für TEAM SCHULE im Februar 2026.

Aktuelle Informationen für Lehrkräfte, insbesondere zur Durchführung des Klausurtags für SOLO an den Schulen, finden Sie bei BayernCloud Schule (Passwort: bwfs2020!) und auf der Homepage des Bundeswettbewerb Fremdsprachen. Nachfragen können Sie an die Landesbeauftragte OStRin Marion Oertel (E-Mail: Marion.Oertel@effner.de) richten.

Wettbewerb "Beste transatlantische Seminararbeit", angeboten durch das Amerikahaus München und dem Amerikahaus Verein e.V. – Freunde und Förderer des Hauses

Der Wettbewerb “Beste transatlantische Seminararbeit” honoriert herausragende Seminararbeiten, die sich mit transatlantischen Themen befassen und im Rahmen eines W-Seminars einer bayerischen Schule verfasst wurden. Der Wettbewerb wird vom Amerikahaus München durchgeführt und vom Amerikahaus Verein e.V. unterstützt.

Lehrkräfte mit einem W-Seminar können besonders gut gelungene Seminararbeiten mit transatlantischem Bezug für diesen Wettbewerb einreichen. Jurymitglieder achten vor allem auf fortgeschrittene Analysen und Thesenqualität in den Seminararbeiten.

Die Themen der Arbeiten sollen sich an transatlantischen Beziehungen orientieren oder an Nordamerika mit politikwissenschaftlichem oder kulturwissenschaftlichem Bezug. Ebenfalls wichtig sind Originalität, Eigenständigkeit und Korrektheit der Arbeit.

Die ersten drei Plätze werden mit Geldpreisen sowie jeweils mit einer einjährigen Mitgliedschaft im Amerikahaus Verein e.V. ausgezeichnet.

1. Preis: 250 Euro

2. Preis: 150 Euro

3. Preis: 100 Euro

Einsendeschluss ist Sonntag, 11. Januar 2026 (23:59 Uhr).

Seminararbeiten dürfen ausschließlich von Lehrkräften bayerischer Schulen eingereicht werden und müssen im Schuljahr 2025/2026 benotet worden sein.

Weiter Informationen und Termine finden Sie hier.

3 Fortbildungen und Tagungen

ALP Dillingen

Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen bietet folgende Fortbildungen im Schuljahr 2025/2026 an (die Lehrgänge können nach Veröffentlichung hier (Reiter: „Lehrgänge“) eingesehen werden):

Selbstlernkurs

25-26.1 01217-1	Shakespeare unterrichten im 21. Jahrhundert

25-26.1_01231-1	ALP-fre!stunde: Short stories
25-26.1_01233-1	ALP-fre!stunde: Northern Ireland
25-26.1_01232-1	ALP-fre!stunde: Literary Life in Northern Ireland
25-26.1_03192-1	ALP-fre!stunde: Poetry in the EFL Classroom
25-26.1_01629-1	ALP-fre!stunde: St Patrick's Day
25-26.1_00773-1	ALP-fre!stunde: Visuals im Deutsch- und Fremdsprachenunterricht
25-26.1_03194-1	KI im W-Seminar der gymnasialen Oberstufe

sowie weitere Angebote in der ALP-fre!stunde oder der ALP-fe!erstunde

Präsenzlehrgänge

25-26.1_00776-1	**Kanada neu entdecken: Innovative Impulse und interdisziplinäre Ansätze jenseits der Klischees für den Englisch- und Französischunterricht** Mittwoch, 14.10.2025 14:00 Uhr - Freitag, 16.10.2025 12:00 Uhr Dillingen Anmeldeschluss: 03.09.2025
25-26.1_04263-1	**Social Virtual Reality im Englischunterricht** Mittwoch, 26.11.2025 10:00-16:30 Uhr, Universität Würzburg Anmeldeschluss: 15.10.2025
25-26.1_00706-1	**USA 2025: Perspektiven auf Gesellschaft, Politik, Kultur und Wirtschaft im Lichte aktueller Entwicklungen** Montag, 01.12.2025 14:00 Uhr - Mittwoch, 03.12.2025 12:00 Uhr Tutzing Anmeldeschluss: 20.10.25
25-26.1_01204-1	**Populism in American Civilization** Mittwoch, 21.01.2026 14:00 Uhr - Freitag, 23.01.2026 12:00 Uhr Dillingen Anmeldeschluss: 10.12.2025
25-26.1_00985-1	**Quo vadis, Großbritannien? Perspektiven auf Gesellschaft, Politik, Kultur und Wirtschaft im Lichte aktueller Entwicklungen** Mittwoch, 21.01.2026 14:00 Uhr - Freitag, 23.01.2026 12:00 Uhr Tutzing Anmeldeschluss: 10.12.2025

eSessions

25-26.1_01242-1	**The magic of motivation** Donnerstag, 18.09.2025 14:30-16:00 Uhr Anmeldeschluss: 17.09.2025
25-26.1_01252-1	**British culture and how it´s reflected in the English language** Donnerstag, 02.10.2025 14:30-16:00 Uhr Anmeldeschluss: 01.10.2025
25-26.1_01246-1	**Differentiation: Reading and listening skills** Montag, 13.10.2025 14:30-16:00 Uhr Anmeldeschluss: 12.10.2025
25-26.1_01243-1	**Differentiation: Grammar and vocabulary teaching** Donnerstag, 23.10.2025 14:30-16:00 Uhr Anmeldeschluss: 22.10.2025
25-26.1_00694-1	**Integrating pronunciation and phonology into your teaching** Montag, 08.12.2025 - Mittwoch, 10.12.2025, jeweils 15:00-16:30 Uhr Anmeldeschluss: 07.12.2025
25-26.1_00703-1	**KI im Englischunterricht der Sekundarstufe** Montag, 15.12.2025, 15:00-16.30 Uhr Anmeldeschluss: 14.12.2025
25-26.1_00700-1	**Language Booster: Tips, tricks, and tools to improve your English** Dienstag, 27.01.2026 und Mittwoch, 28.01.2026, jeweils von 15:00-16.30 Uhr Anmeldeschluss: 26.01.2026

Gesamtverband Moderne Fremdsprachen (GMF)

Qualitätssicherung im Fremdsprachenunterricht in Zeiten des Lehrkräftemangels	10.–11.10.2025 Nürnberg

Das Tagungsprogramm und Informationen zu den Anmeldemodalitäten finden Sie zu gegebenem Zeitpunkt unter oben angegebenem Link.

Pädagogisches Institut München

Am Pädagogischen Institut München (Herrnstr. 19, 80539 München) sind folgende Fortbildungen für das Schuljahr 2025/26 geplant; die Kostenfrage ist vor der Bewerbung zu klären:

DSA448	**USA Update 2025 (Online-Veranstaltung)** Referent Dr. Markus Hünemorder 16.10.2025 und 23.10.2025, 17:00-19:00 Uhr
DSA456	**Women in/and U.S. Politics** Referentin Dr. Isabel Kalous 12.01.2026, 14:00-16:00
DSA457	**Speaking in Action: Speaking-Bases Exercises for Language Learning** Referentin Ingrid Ebert 02.02.2026, 10:00-16:00 Uhr
DSA454	**USA Insight: State and religion** (Online-Veranstaltung) Referent Dr Markus Hünemörder 05.02.2026 und 12.02.2026, 17:00-19:00 Uhr
DSA458	**Teaching Shakespeare – a motivational approach** Referentin Stefanie Fricke 18.03.2026, 09:00-16:00 Uhr

Amerikahaus München

Das Amerikahaus München (Karolinenplatz 3, 80333 München) bietet folgende Lehrerfortbildungen an (die Anmeldegebühr beträgt 10,00 Euro; die Vorträge sind vom Bayerischen Kultusministerium als „staatspolitische Bildungsveranstaltungen im Sinne der Dienstbefreiungsvorschriften“ anerkannt):

17. Oktober 2025 9-14 Uhr	**Democracy in Crisis? Current Challenges to the American Political System** Teilnahme im Amerikahaus sowie online möglich Referent: Dr. Andreas Etges, LMU München
24. Oktober 2025 9-14 Uhr	**(More) Myths That Made America** Teilnahme im Amerikahaus sowie online möglich Referentin: Prof. Dr. Heike Paul, FAU Erlangen
14. November 2025 9-14 Uhr	**USA Update 2025** Teilnahme im Amerikahaus sowie online möglich Referent: Dr. Markus Hünemörder, LMU München
12. Dezember 2025 9-14 Uhr	**U.S. Immigration** Teilnahme im Amerikahaus sowie online möglich Referent: Dr. Markus Hünemörder, LMU München

Genauere Einzelheiten finden Sie unter: https://www.amerikahaus.de/lernen-und-lehren/fortbildungen-fuer-lehrkraefte

Die Fortbildungen für Lehrkräfte ab 2026 stehen zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht fest. Informationen dazu werden jedoch rechtzeitig online veröffentlicht, Einladungen und Informationen werden über den Amerikahaus-Newsletter für Lehrkräfte versendet.

Weitere Angebote des **Amerikahauses München**:

- eBook-Club

Für Lehrerinnen und Lehrer

- Amerikahaus-Newsletter für Lehrkräfte mit Angeboten des Recherchezentrums und Unterrichtsmaterialien für den Englischunterricht
- Vorbesprechung zu den W-Seminaren und zur Wissenschaftswoche

  individuelle Terminvereinbarung

  Sie erhalten einen Überblick über die Print- und Online-Quellen zu einem bestimmten Rahmenthema und können gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Recherchezentrums überprüfen, für welche Seminararbeitsthemen ausreichend Material vorhanden ist.

Für Schülerinnen und Schüler

Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und deren Lehrkräfte im Herbst 2025
kostenfrei, Registrierung ist notwendig

1. Oktober 2025 15:00-16:30 Uhr	**USA Update 2025** Teilnahme im Amerikahaus sowie online möglich Referent: Dr. Markus Hünemörder, LMU München
8. Oktober 2025 15:00-16:30 Uhr	**Colonialism and Resistance: Indigenous Peoples and the Canadian State** Teilnahme im Amerikahaus sowie online möglich Referentin: Dr. Nadine Klopfer, LMU München
20. Oktober 2025 15:00-16:30 Uhr	**U.S. Immigration** Teilnahme im Amerikahaus sowie online möglich Referent: Dr. Markus Hünemörder, LMU München
25. November 2025 15:00-16:30 Uhr	**Populism in Europa und den USA** Online-Teilnahme Referentin: Mara Precoma, Universität Tübingen

Einladungen und Informationen zu Veranstaltungen 2026 werden an die Schulen per E-Mail und über den Amerikahaus-Newsletter für Lehrkräfte versendet.

Für Schulklassen

- Fake-News-Workshop (bei speziellen Anfragen auch digital möglich) ab Jgst. 10
- Rechercheworkshops für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe, v. a. für W-Seminare im Fach Englisch

- Race to the Presidency 2025: US-Wahlsimulation für die Oberstufe ab Jgst. 11
- Ask an American (auch digital) ab Jgst. 5
- Bewerbungstraining (auch digital) ab Jgst. 9
- Weitere Klassenangebote finden Sie hier: https://www.amerikahaus.de/lernen-und-lehren/angebote-fuer-schulklassen

British Council

TeachingEnglish vom British Council ist ein globales Programm für Englischlehrkräfte, das sich auf britisches und lokales Fachwissen sowie auf die einzigartigen Einblicke und Erfahrungen des British Council stützt. Hier finden sich u.a. Unterrichtspläne, Veranstaltungen und Lernressourcen.

Weitere Angebote des **British Council**:

Podcast vom British Council: TeachingEnglish-Podcast, Climate Connection-Podcast, Education in Focus-Podcast

Webinare: hier finden sich alle kommenden Webinare und aufgezeichnete Vorträge von Experten auf dem Gebiet des Englischunterrichts

Ausbildungskurse auf der Lehrerfortbildungsplattform

Unterrichtspläne und Aktivitäten

Forschung und Einblicke mit Fallstudien, Forschungsarbeiten, Veröffentlichungen und Büchern von Forschern und ELT-Experten aus der ganzen Welt

RLFB-Ebene

Über Fortbildungen auf RLFB-Ebene werden Sie durch die MB-Fachreferentinnen und -referenten informiert.

4 Weitere Informationen

Feststellungsprüfungen in Modernen Fremdsprachen gemäß § 15 Abs. 3 GSO

In jedem Schuljahr finden gemäß § 15 Abs. 3 GSO Prüfungen in Zusammenhang mit geänderten Sprachenfolgen statt. Eine Änderung der Sprachenfolge kann Schülerinnen und Schülern, die nach dem Besuch eines außerbayerischen Gymnasiums oder einer vergleichbaren Einrichtung des Auslands in die Jahrgangsstufen 7 bis 11 eintreten, in Härtefällen auf Antrag durch den Ministerialbeauftragten bzw. die Ministerialbeauftragte genehmigt werden. Zu diesem Zweck hat das ISB allgemeine Umsetzungshinweise für die Gestaltung, Durchführung und Bewertung einer solchen Feststellungsprüfung entwickelt. Im Schuljahr 2025/2026 wird es erneut zu zwei Terminen, die zu Schuljahresbeginn kommuniziert werden, das Angebot eines zentralen Prüfungsteils (Termin 1: Schreibaufgabe, Termin 2: Sprachmittlung) mit Lösungshinweisen für alle Modernen Fremdsprachen geben. Eine besondere Beratung wird weiterhin für die Fremdsprachen Russisch und Ukrainisch angeboten: Hier steht OStRin Anne Allen (E-Mail: anne.allen@isb.bayern.de) zur Beratung der Prüferinnen und Prüfer zur Verfügung. Ein Zugriff auf frühere Prüfungen ist über das Prüfungsarchiv der BayernCloud Schule möglich.

P-Seminar-Preis 2026

Das P-Seminar zur beruflichen Orientierung macht ein fachspezifisches, berufsweltbezogenes Projekt, das mit außerschulischen Partnern (z. B. regionalen Unternehmen) durchgeführt wird,

zum Ausgangspunkt der beruflichen Orientierung. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler einen konkreten Einblick in Vielfalt und Realität der modernen Arbeitswelt und können ausgehend von diesen Erfahrungen und im Abgleich mit ihren bisherigen Erkenntnissen für sich passende Studiengänge und Ausbildungswege konkretisieren.

Der Wettbewerb wird seit 2009 vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG, ausgelobt.

Bei der Auswahl der Preisträgerschulen in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption sowie Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben der Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (insbesondere aus der Wirtschaft) und die Förderung der Berufsfindungskompetenz durch die projektspezifische berufliche Orientierung. Eine starke Verzahnung der Projektarbeit mit der beruflichen Orientierung ist hier vordergründig. Darüber hinaus fließen die Anwendung von grundlegenden Methoden des Projektmanagements und die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des P-Seminar-Preises 2026 ist für das Frühjahr 2026 mit Anmeldeschluss zum Ende des Schuljahres 2025/2026 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

Verfassungsviertelstunde im Schuljahr 2025/2026

Seit dem Schuljahr 2024/2025 ergänzt die Verfassungsviertelstunde als neues Element die Demokratiebildung an bayerischen Schulen, indem sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig anhand aktueller und lebensnaher Beispiele mit zentralen Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung auseinandersetzen. Ziel im aktuellen Schuljahr ist es, die Verfassungsviertelstunde an den Schulen qualitativ weiterzuentwickeln und noch breiter zu verankern. Die Schulgemeinschaft entscheidet dazu in eigener Verantwortung über eine Ausweitung auf weitere Jahrgangsstufen vor Ort. Die Durchführung in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 11 der Gymnasien bleibt weiterhin verpflichtend. Da Politische Bildung ein fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel ist, ist auch die Umsetzung der Verfassungsviertelstunde Aufgabe aller Fächer und Lehrkräfte.

Sie finden im aktuellen Schuljahr zahlreiche Angebote zur Unterstützung:

- Die Fortbildungsangebote der ALP können ab Anfang September über die entsprechende Themenseite abgerufen werden.
- Auf dem ISB-Portal zur Politischen Bildung stehen neben zahlreichen konkreten Umsetzungsbeispielen viele weitere Anregungen (z.B. Vorschläge für die Dokumentation, Möglichkeiten der Schülerbeteiligung, Impulsvideos, Partnerangebote u.v.m.) zur Verfügung. Das Angebot wird laufend erweitert und ergänzt.

Weitere Hinweise zur methodischen, inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung finden Sie im aktualisierten Rahmenkonzept.

Leseförderung / Sprachliche Bildung

Leseförderung im Fachunterricht

Leseförderung ist Aufgabe aller Fächer. Zu Ihrer Unterstützung finden Sie im Folgenden eine kurze Zusammenschau von konkreten Tipps und Fortbildungsmöglichkeiten im Portal #lesen.bayern:

- Unterrichtsideen to go von #lesen.bayern: Das bewährte Format der Unterrichtsidee to go liefert Impulse aus der Schulpraxis für die Schulpraxis.
- Methodenkarten zur Erarbeitung verschiedener Textarten: Die Methodenkarten von *#lesen.bayern* sind ein sofort einsetzbares Handwerkszeug, mit dem Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen können, Fachtexte oder Quellen besser zu erschließen. Ausgegangen wird dabei von einem erweiterten Textbegriff, d. h. auch Diagramme, Statistiken o. Ä. werden berücksichtigt. Neu entstanden sind unter anderem Methodenkarten zur Online-Recherche oder zur Methode des „Lauten Denkens“.
- Selbstlernkurs und weitere aktuelle Angebote: Sie möchten sich gerne mit den fächerübergreifenden Grundlagen der Leseförderung auseinandersetzen? Nutzen Sie das Weiterbildungsangebot des Selbstlernkurses „BiSS und #lesen.bayern“ und erhalten Sie praktische Impulse zur Leseförderung (Leseflüssigkeit- und Lesekompetenztraining, Modellieren von Lesestrategien, lesesensibler Unterricht).

Aktuelle Informationen rund um die Leseförderung und das Portal *#lesen.bayern*, Fortbildungsangebote u. v. m. finden Sie hier. Darüber hinaus können Sie den #lesen.bayern-Newsletter abonnieren, der mehrmals im Jahr über Aktuelles aus der Leseförderung informiert.

Themenportal Dialekte und regionale Kultur

Das Themenportal www.dialekte.schule.bayern.de liefert viele wertvolle Anregungen für die Thematisierung von Dialekten und regionaler Kultur, z. B. in den Fächern Geschichte, Geographie, Politik und Gesellschaft, Musik oder Kunst. Im Portal finden sich Medientipps, Projektideen für die fächerübergreifende Arbeit und Aufgabenbeispiele. Neu sind zudem die Dialekthäppchen, die jeden ersten Freitag im Monat direkt einsetzbare Materialien liefern, z. B. kurze Spiele, kreative Schreibaufträge oder Ideen für das Entwickeln von Designs bzw. Entwürfen – besonders geeignet für kurze Impulse in allen Fächern oder für Vertretungsstunden.

Wenn Sie das ISB-Themenportal kennenlernen und viele praktische Ideen für den eigenen Unterricht finden möchten, steht Ihnen der neu entstandene Selbstlernkurs „Kulturelle Sprachreise“ zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt über FIBS.

Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur

Nach einem Jahr Pause werden im Schuljahr 2025/2026 wieder W-Seminararbeiten bayerischer Gymnasiastinnen und Gymnasiasten mit dem Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur ausgezeichnet, die sich auf hohem Niveau mit Aspekten der bayerischen Kultur in Geschichte und Gegenwart auseinandersetzen. Folgende Kriterien gelten u. a. für die Auswahl preiswürdiger W-Seminararbeiten:

- Der Wettbewerb richtet sich an besonders leistungsstarke Abiturientinnen und Abiturienten, deren Interessen möglichst breit gefächert sind.
- Prämiert werden hervorragende Seminararbeiten, die sich mit kulturell bedeutsamen Themen aller Lebensbereiche aus Bayerns Vergangenheit und Gegenwart auseinandersetzen. „Kultur“ bezeichnet die schöpferische geistige Auseinandersetzung

des Menschen mit der Welt, die ihn unmittelbar oder in Zeugnissen der Vergangenheit umgibt. Es geht daher um alle Aspekte der Lebenswelt.

- Die Arbeit verfolgt einen originellen Ansatz und ist im wissenschaftspropädeutischen Rahmen fachlich und fachmethodisch glänzend, sprachlich vorbildlich sowie formal einwandfrei.

Ein separates Schreiben des Staatsministeriums informiert über das Verfahren der Einreichung und der Preisvergabe. Bitte denken Sie ggf. bereits bei der Themenauswahl für die W-Seminare sowie im Falle einer vorliegenden Arbeit, die die o. g. Kriterien erfüllt, an den Preis des Bayerischen Clubs.

Stellenausschreibung der Fachkoordination Sek. II Französisch am IQB

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt-Universität zu Berlin e.V., sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Fachkoordinatorin oder Fachkoordinator für den Arbeitsbereich „Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder“ für das Fach Französisch in Vollzeit. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung der Zuweisung ist erwünscht. Weitere Informationen finden Sie hier.

Lehrer in der Wirtschaft

Das Programm *Lehrer in der Wirtschaft* kann nun bald auf ein Vierteljahrhundert Erfahrung bauen. 2001 wurde *Lehrer in der Wirtschaft* von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw) gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus ins Leben gerufen, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

Es ermöglicht Lehrkräften, für zwölf Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe im Unternehmen zu tauschen und das aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben.

Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort. Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre neu gewonnenen Erfahrungen für ein auf ihre Schule bezogenes Projekt um. Sie geben damit Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Programms erfolgt im September 2025 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien.

Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem ehemaligen „Lehrer in der Wirtschaft“ über seine Erfahrungen bei MTU in München. Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter *Lehrer in der Wirtschaft* oder direkt bei der Programmleitung Frau Elisabeth Scheuchenpflug (E-Mail: elisabeth.scheuchenpflug@bbw.de) oder Frau Sabine Schneider-Salvi (E-Mail: sabine.schneider@bbw.de).

Ihnen, Ihren Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schülern wünsche ich alles Gute für das Schuljahr 2025/2026!

Sibylle Mayer, StDin; Referentin für Englisch